

1. **Friedhelm Hengsbach: Die Koalition - ein Gerechtigkeitsrisiko?**  
Quelle: *Nicht mehr erreichbar* (29.08.2006)
2. **Jarass/Obermair: Zuerst eine Verbreiterung der Bemessungsgrundlage durch Besteuerung aller Kapitalentgelte und erst danach eine Senkung der Steuersätze**  
Quelle: [jaras.com](#) [PDF - 220 KB]
3. **Nachbeben zur „Gesundheitsreform“.**  
Quelle 1: [taz](#)  
Quelle 2: [taz](#)  
Quelle 3: [Tagesspiegel](#)  
Quelle 4: [Reuters](#)
4. **Eine falsche Rentenpolitik ist und bleibt falsch. Informationen zur Sozialpolitik der Bremer Arbeitnehmerkammer.**  
Quelle: [arbeitnehmerkammer.de](#)
5. **EU-Kommission: Hedgefonds sollen freier walten - fordern die Lobbyisten**  
Quelle 1: *Nicht mehr erreichbar* (29.09.2006)  
Quelle 2: [Handelsblatt](#)
6. **Ein-Euro-Jobs durch sozialversicherungspflichtige Teilzeitarbeit ersetzen, fordert die Berliner Kampagne gegen Hartz IV**  
Quelle 1: [Hartzkampagne.de](#) [PDF - 184 KB]  
Quelle 2: [Hartzkampagne.de](#) [PDF - 352 KB]
7. **Lohndumping bei der Deutschen Bank - oder wie man auf 25% Rendite kommt.**  
Quelle: *Nicht mehr erreichbar* (29.09.2006)
8. **Eliteuniversitäten - Der Wissenschaftsrat macht sich Sorge um die Breite**  
Quelle: *Nicht mehr erreichbar* (29.09.2006)
9. **Ulrike Winkelmann: Erst lässt die Bundesregierung den „Altenbericht“ zur Lage der Senioren im Lande ein Jahr herumliegen. Nachdem sie die dort kritisierte Rente ab 67 eingeführt hat, erklärt sie ihn für überholt.**  
Quelle: [taz](#)
10. **Oskar Lafontaine: Der Neoliberalismus mit seinen Geboten von Deregulierung, Privatisierung und radikalem Abbau des Staates ist gescheitert.**  
Die Linke hat deswegen ein Gegenkonzept entwickelt, das auf Regeln setzt, denen die Marktwirtschaft unterworfen werden muss.  
Quelle: [taz](#)  
Unmut über Lafontaine:  
Quelle: [taz](#)
11. **Wenn Sie einmal im Originalton lesen wollen, welche wirtschaftspolitische**

**Linie der SPIEGEL vertritt:**

Quelle: [SPIEGEL](#)

*Anmerkung: Vielleicht belehrt sie dieser Beitrag des wohl „zweitmächtigsten“ Mann im SPIEGEL, dass das Image dieses Blattes als linksliberales Magazin eine Legende ist.*

**12. Robert von Heusinger: Wo Sparkasse draufsteht, muss auch Sparkasse drin sein. Nicht Gewinnmaximierung, sondern Gemeinwohlorientierung!**

Quelle: [DIE ZEIT](#)